Der Schreckenberger [deːɐ̯ ˈʃrɛ.kən.ˌbɛr.gɐ] (Schreckenberger)

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)
Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Eichendorff-Lieder*, #9

Aufs	**Wohlsein**	**meiner**	**Dame,**
[ʔaːofs	ˈvoːl.zaːen	ˈmaːe.nɐ	ˈdaː.mə]
To-the	well-being	of-my	lady,

(To the health of my lady,)

eine	**Windfahn'**	**ist**	**ihr**	**Panier,**
[ˈʔaːe.nə	ˈvɪnt.ˌfaːn	ʔɪst	ʔiːɐ̯	pa.ˈniːɐ̯]
a	weathervane	is	her	banner,

(the fickle weathervane is her banner,)

Fortuna ist ihr Name,
das Lager ihr Quartier!

Und wendet sie sich weiter,
ich kümmre mich nicht drum,
da draußen ohne Reiter,
da geht die Welt so dumm.

Statt Pulverblitz und Knattern
aus jedem wüsten Haus
Gevattern seh'n und schnattern
alle Lust zum Land hinaus.

Fortuna weint vor Ärger,
es rinnet Perl' auf Perl':
"Wo ist der Schreckenberger?
Das war ein andrer Kerl!"

Sie tut den Arm mir reichen,
Fama bläst das Geleit,
so zu dem Tempel steigen
wir der Unsterblichkeit.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE